Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

10

in gart da dy nateren od' and' giftigi tir gent
dy weil dy hymeltaw da leit mag kain giftigs
tier dar über gen Oder man sol hymeltaw
distillieren vnd das durch ein ander in einem
gleselein wasschut durch ein ander zwachen
als man rosen wasser macht in gleser das
selb wasser sol man trinken also nuchter das
hilft wider all schedleich ding die dem leib
an ligent es macht den leib gantz feisth-
es macht sterck vnd frelich vnd macht den
sin scharff vnd witzig vnd macht dy ge
dachtnuz beleibleich was der mensch hort
das er das nit vergist vnd macht den menschn
red sam vnd verstantig vnd weys

Wem dy augen schossent

Man sol abrutten nemen vnd pesser von arme
waizn prod vnd apfel mit ein ander geleich
korchen vnd sol das durch ein ander machen
vnd mit einem tuch auff dy augen legen

Fur den frondel

Man sol abrutten in wasser wol sieden also
greuen vnd dar ab trinckchen

Der in dem slaff geren redt

Man schol abrutten in wasser wol sieden
vnd das trincken dy weil es warm sey

gertl oder abrutten